

Staatsanzeiger Fürstentum Lippe

für das

Nr. 80

Mittwoch, den 31. Juli

1918

Inhalt: Einlösung der Vergütungsanerkennnisse über Quartierleistung Verpflegung und Fourage. S. 592. — Polnische Bonbons. S. 592. — Höchstpreise für Gemüse und Obst. S. 593. — Konkurs Koch, Knetterheide. S. 594. — Aufgebot des Hypothekenbriefes Gubert, Wernigerode. S. 594. Verschiedenes.

Die Nr. 90 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 24. Juli 1918, enthält:

Nr. 6386. Bekanntmachung der neuen Fassung der Verordnung über die Kartoffelversorgung. Vom 18. Juli 1918.

Die Nr. 91 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 25. Juli 1918, enthält:

Nr. 6387. Gesetz über die abermalige Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags. Vom 18. Juli 1918.

Nr. 6388. Gesetz, betreffend den Landtag für Elsaß-Lothringen. Vom 18. Juli 1918.

Nr. 6389. Gesetz über die Niederschlagung von Untersuchungen gegen Kriegsteilnehmer. Vom 18. Juli 1918.

Nr. 6390. Bekanntmachung, betreffend die äußere Kennzeichnung von Tabakmischwaren und tabakähnlichen Waren. Vom 18. Juli 1918.

Die Nr. 92 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Juli 1918, enthält:

Nr. 6391. Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen. Vom 23. Juli 1918.

Nr. 6392. Verordnung, betreffend die Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über die Kriegseinstellungen. Vom 18. Juli 1918.

Nr. 6393. Verordnung über Höchstpreise für

Grünkern aus der Ernte 1918. Vom 24. Juli 1918.

Gemäß § 20 des Kriegsleistungsgesetzes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Einlösung der von uns erteilten Vergütungsanerkennnisse vom 11. Juni 1918 Nr. 10539 über Quartierleistung, Verpflegung und Fourage bei der Fürstlichen Landkasse hiersebst — Reg. Gebäude Zimmer Nr. 33 — von heute an stattfindet.

Die Inhaber der Anerkennnisse haben diese mit Quittung der empfangsberechtigten Gemeinde versehen bei Empfang des Betrages zurückzugeben.

Zu einer Prüfung der Legitimation der Inhaber ist die Landkasse berechtigt aber nicht verpflichtet.

Detmold, den 31. Juli 1918.

Fürstlich Lipplische Regierung
In Vertretung

Ernst

Nr. 12880.

Es hat sich herausgestellt, daß polnische Fabrikanten von Bonbons in letzter Zeit an Stelle von Zitronensäure die giftige Oxalsäure benutzen. Wir warnen daher vor dem Genuß der sogenannten polnischen Bonbons.

Detmold, den 23. Juli 1918.

Fürstlich Lipplische Regierung
J. B.

Pustkuchen

Bekanntmachung.

Die hiesige Preiskommission hat mit Wirksamkeit vom 1. August 1918 an nach Zustimmung der Reichsstelle für Gemüse und Obst nachstehende Neu Festsetzung von Höchstpreisen für Gemüse und Obst vorgenommen:

	Erzeuger- preis je Pfg.	Großhan- delspreis je Pfg.	Kleinhan- delspreis je Pfg.
I. Gemüse			
1.) Erbsen *)	30	35	40
2. Bohnen: *)			
a) grüne Bohnen (Stangen-, Busch-)	30	35	45
b) Wachs- und Perlbohnen.	40	45	55
3.) Erstklassige, handelsübliche Freilandgurken, von denen 60 Stück etwa 16 Pfund wiegen	8	10	13
60 " " 23 " "	10	12	16
60 " " 32 " "	12	14	18
60 " " 35 " "	14	17	22
4.) Krüppel	4	6	8
5.) Kürbis	8	—	—
II. Obst:			
1.) Reineclauden, große grüne	35	42	55
2.) Pflaumen:			
1. Wahl (großfrüchtige Pflaumen und Frühzwetschen, nicht Hauszwetschen)	35	42	55
2.) Wahl (kleinfrüchtige Pflaumen)	20	30	40
3.) Pfirsiche und Aprikosen 1. Wahl	100	120	150
2. Wahl	50	60	75
4.) Frühäpfel	40	45	60
5.) Frühbirnen	40	45	60
6.) Falläpfel und Fallbirnen	15	20	26

Wegen der Bedeutung und Gültigkeit der Höchstpreise wird auf die entsprechenden Vorschriften der Bekanntmachung vom 14. Juni 1918 verwiesen.

Detmold, den 30. Juli 1918.

K Nr. 5646.

Fürstlich Bippische Regierung
Landesernährungsamt-Verwaltungsabteilung
Im Auftrage: **H e l d m a n.**

*) Die durch Bekanntmachung vom 14. Juni 1918 (Staatsanz. S. 458) festgesetzten Preise treten am 1. August außer Kraft.

In unser Handels-Register Abteilung B ist
zu Nr. 48:

Deutsches Haus Hotel und Weinhandel
in Detmold

eingetragen, daß die Geschäftsführerin Fräulein
Martha Arnold jetzt verehelichte Schuster ist.

Detmold, den 23. Juli 1918.

H. R. B. Nr. 48. Fürstliches Amtsgericht I

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des am 18. April 1918
im Felde gefallenen Kaufmanns und Gastwirts
Wilhelm Koch in Knetterheide ist am
25. Juli 1918 vormittags 11½ Uhr das Konkurs-
verfahren eröffnet. Konkursverwalter: Prozeßagent
Biermann. Anmeldefrist bis zum 15. Aug. 1918.

Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner
Prüfungstermin am Sonnabend, 24. Aug. 1918,
vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeige-
frist bis zum 15. August 1918.

Bad Salzungen, den 25. Juli 1918.

II. N. 1/18. Fürstliches Amtsgericht

Bekanntmachung

In unser Güterrechtsregister ist heute ein-
getragen, daß die Eheleute Biegler Adolf Rütke
und Frau Minna, geb. Hillebrand in Heipfe
durch Vertrag vom 26. Juli 1918 die allgemeine
Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Derlinghausen, den 26. Juli 1918.

G. R. 157. Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Der frühere Molkereibesitzer Wilhelm
Gubert in Wernigerode hat das Aufgebot des
Hypothekenbriefs über die im Grundbuch von
Süßen Bd. VI Bl. 124 Abt. III unter Nr. 2
verzeichneten Hypothek zu 19000 Mk., Kaufgelde-
rest für den Molkereibesitzer Christian Wolpers
zu Hannover und von diesem an die Spar- und

Darlehnskasse eingetragene Genossenschaft m. u. G.
in Welsede verpfändet, beantragt. Der Inhaber
der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 11. Oktober 1918,

vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten
Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die
Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloser-
klärung der Urkunde erfolgen wird.

Hohenhausen, den 23. Juli 1918.

F. 3/18.

Fürstliches Amtsgericht

Personalveränderungen

im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion
in Minden (Westf.)

Angestellt ist

als Telegraphengehilfin die Telegraphengehilfin
Burre in Lemgo.

Auf dem Felde der Ehre gefallen ist

der Postassistent Rater aus Hohenhausen.

Minden, (Westf.), den 27. Juli 1918.

I 5

Kaiserliche Ober-Postdirektion

Der Plan über den Bau einer oberirdischen
Telegraphenlinie in Hornoldendorf liegt bei dem
Kaiserlichen Postamt in Detmold von heute ab
4 Wochen aus.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Minden (Westf.)

Die Pläne über Errichtung oberirdischer
Telegraphenlinien an dem Kreis- bez. Amtsge-
meindeweg von Stukenbrock nach Augustdorf und
an dem Sennweg zwischen Derlinghausen und
Stukenbrock liegen bei den Kaiserlichen Postämtern
in Schloß Holte und Derlinghausen bei jedem für
seinen Bereich, von heute ab 4 Wochen aus.

Kaiserliche Ober-Postdirektion,

Minden (Westf.)

